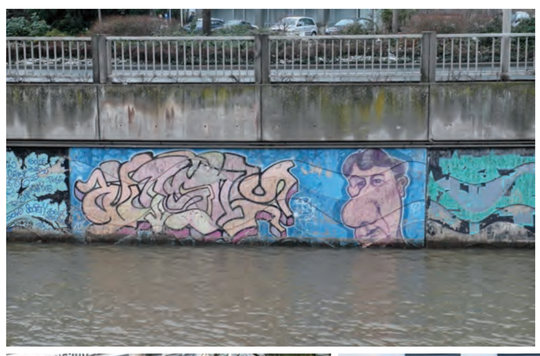
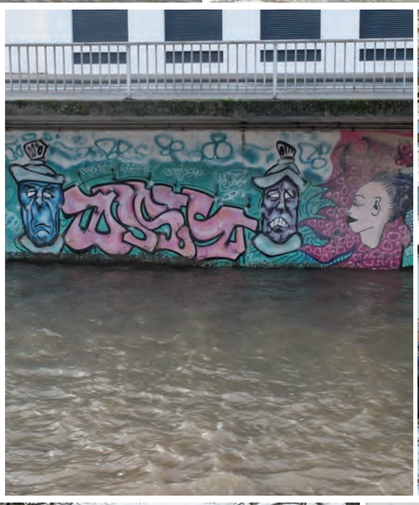
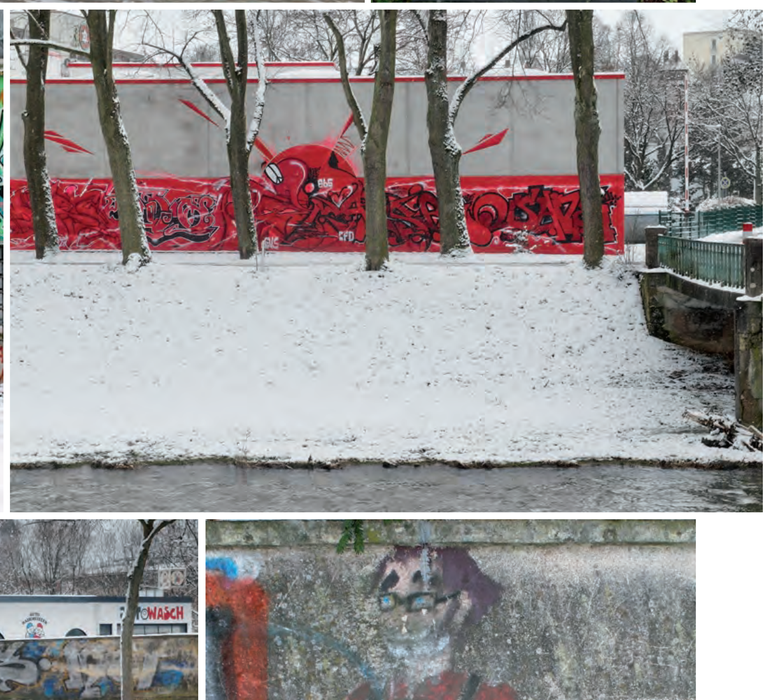
STADT AM FLUSS

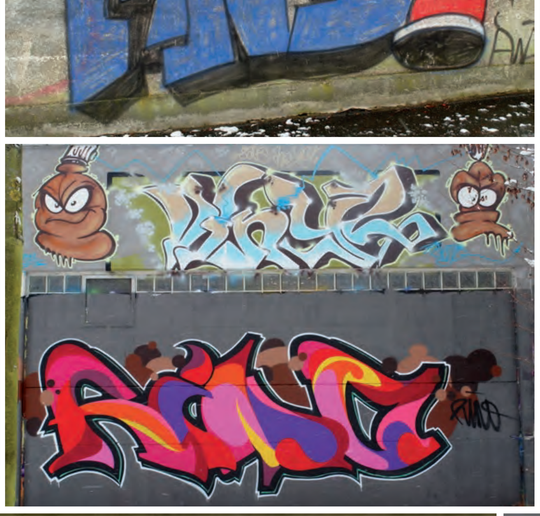
. . . GRAFFITI-KUNST AM ROTEN MAIN . . .

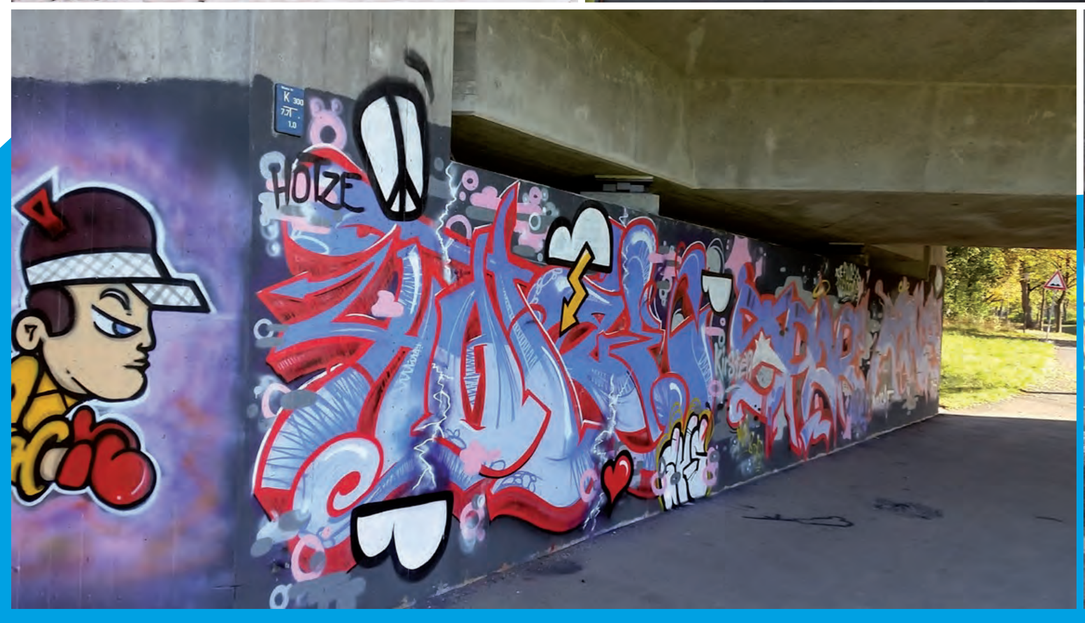
Bayreuth hat in der Innenstadt (kein Komma) eine richtige, durchgehende Graffiti-Kultur. Sie gehört inzwischen zum Image der Stadt, wie viele andere Kunstwerke im öffentlichen Raum auch. Die Senior-Künstler Ron, Dusty und Ties, Anfang der 1980er Jahre noch jugendliche Avantgarde, haben mit ihrer Kunst Qualitätsstandards gesetzt. Längst hat diese Mischung aus Abstracts, Science Fiction und Comics Eingang in die offizielle Bildsprache von Werbung und Industrie gefunden. Zur gezielten Förderung dieser Jugend-Kunstszene hat der Stadtrat im Juni 2015 einen richtungsweisenden Beschluss gefasst und eine Vielzahl öffentlicher Flächen für Graffiti zur Schaffung einer „Hall of fame“ frei gegeben.











ROT-MAIN-AUEN-WEG
ist ein Regionalentwicklungsprojekt
der Gemeinden Heinersreuth und Neudrossenfeld
sowie von Stadt und Landkreis Bayreuth
2015/2016

Planungsbüro: www.kulturpartner.de

Konzeption & Fotos: Dr. Karla Fohrbeck

Layout: www.feuerpfeil.de

Druck & Herstellung: www.0800-digiblitz.de

Metallgestell: Michael Fischer Metallbau Neudrossenfeld

Das Regionalentwicklungsprojekt „Naherholungsgebiet Rotmainaue“
wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Freistaat Bayern kofinanziert. Gefördert wird die Aufwertung der Auen und der Gemeinden am Roten Main sowie die Schaffung eines stadtnahen, thematischen Erholungs- und Erlebnisraumes zwischen der Wilhelminenaue der Stadt Bayreuth und den Gemeindegebieten Heinersreuth und Neudrossenfeld.